



Gothaer Anlegerstudie 2013: Sicherheit bleibt Trumpf bei der Geldanlage

Gothaer Anlegerstudie 2013: Sicherheit bleibt Trumpf bei der Geldanlage
Repräsentative Studie zeigt Risikoaversion deutscher Anleger
Deutsche scheuen Geldanlage außerhalb Europas
Schuldenkrise hat in den Augen der Bundesbürger keinen Einfluss auf die Altersvorsorge
Köln, 10. April 2013 - 47,3 Prozent der Bundesbürger haben Angst vor einer steigenden Inflation, gefolgt von der Angst vor einem sinkenden Lebensstandard (34,5 Prozent). Lediglich 18 Prozent fürchten ein Auseinanderbrechen der Währungsunion: Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Studie zum Anlageverhalten der Deutschen, die die Gothaer Asset Management AG (GoAM) bereits zum dritten Mal von der Nürnberger GfK Marktforschung GmbH durchführen ließ. Dabei gaben 60 Prozent der Bundesbürger an, dass für sie eine möglichst hohe Sicherheit das vorrangige Ziel bei der Geldanlage sei. Eine hohe Rendite spielt dagegen nur für 11,4 Prozent der Befragten eine wichtige Rolle.
Die Risikobereitschaft der Deutschen ist auf einem Rekordtiefstand angelangt. Auf die Frage, ob sie bereit seien, aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre bei der Geldanlage ein höheres Risiko einzugehen als früher, antworteten 93,4 Prozent der Befragten mit Nein. "Wir fühlen uns in unserem konservativen Ansatz bestätigt, Renditechancen am Markt zu nutzen und gleichzeitig die Volatilität des Portfolios gering zu halten", kommentiert Christof Kessler, Vorstandssprecher der Gothaer Asset Management AG, dieses Ergebnis.
Das beliebteste Anlagevehikel der Deutschen bleibt das Sparbuch: 42,4 Prozent der Befragten gaben an, dort ihr Geld zu investieren. Nur 8,8 Prozent legen ihr Geld in Investmentfonds an und auch der jüngste Aufschwung an den Aktienmärkten hat die Deutschen nicht zu einem Volk von Aktionären gemacht: Lediglich 4,8 Prozent der Befragten investieren ihr Geld in Dividendenpapiere. "Angesichts der großen Furcht vor einer Geldentwertung ist dieses Verhalten erstaunlich", so Christof Kessler. "In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass Aktien als Sachwert ein guter Schutz vor den Gefahren der Inflation sind, während Sparguthaben ihren Wert verlieren."
Auch der weit verbreiteten Empfehlung, das Geld bei der Anlage regional möglichst breit zu streuen, erteilen die Deutschen eine klare Absage: Nur 9,6 Prozent der Befragten gaben an, sie könnten sich vorstellen, wegen der Schuldenkrise künftig mehr Geld außerhalb Europas zu investieren.
Trotz aller Ängste glaubt die Mehrheit der Bundesbürger nicht, dass es durch die Schuldenkrise schwieriger geworden ist, die Ziele bei der Altersvorsorge zu erreichen: 56,4 Prozent sind der Meinung, es sei in etwa gleich schwer geblieben, die Ziele bei der Altersvorsorge zu erreichen.
Über Gothaer Asset Management AG
Die Gothaer Asset Management AG ist die Asset Management Gesellschaft des Gothaer Konzerns und eine 100prozentige Tochter der Gothaer Finanzholding. Sie ist ein auf Versicherungsunternehmen, Versorgungswerke und Pensionskassen spezialisiertes Finanzdienstleistungsunternehmen mit Sitz in Köln, das Dienstleistungen über die gesamte Wertschöpfungskette der Kapitalanlage der Versicherungen hinweg anbietet. Beginnend mit dem Asset Liability Management und der Portfolioverwaltung erstrecken sich die Dienstleistungen bis zu Planung und Controlling im HGB-/IFRS-Kontext. Hinzu kommen eine ganze Reihe eigener Publikumsfonds. Derzeit wird ein Kapitalanlagevolumen von 26,6 Milliarden EUR in fast allen Assetklassen verwaltet. 2008 erhielt die Gothaer vom Fachmagazin portfolio institutionell den Award "Beste Versicherung" für den Versicherer mit der besten Kapitalanlage.
Ihr Ansprechpartner:
Martina Faßbender
Presse und Unternehmenskommunikation
Telefon: 0221/ 308-34531, Telefax: 0221/ 308-34530
Gothaer Konzern
Gothaer Allee 1, 50969 Köln
E-Mail: martina_fassbender@gothaer.de
Internet: www.gothaer.de
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=528805 width="1" height="1">

Pressekontakt

Gothaer Versicherungsbank VVaG

50969 Köln

martina_fassbender@gothaer.de

Firmenkontakt

Gothaer Versicherungsbank VVaG

50969 Köln

martina_fassbender@gothaer.de

An der Konzernspitze steht die Gothaer Versicherungsbank VVaG. Sie steuert das Unternehmen, ist gleichzeitig Träger der Mitgliedschaftsrechte und bietet den Mitgliedern besondere Serviceleistungen, wie z.B. einen speziellen Ansprechpartner, an den sich alle Mitglieder wenden können, und einen Mitgliederschutzbrief. Die Parion Finanzholding AG übernimmt die finanzielle Steuerung und ist verantwortlich für die Sicherung der Kapitalmarktfähigkeit des Unternehmens. Das operative Geschäft tragen vier AG's. Konzentriert und intensiv hat der Gothaer Konzern an einem neuen und geschärften Markenbild gearbeitet - ein Markenbild, das den zukünftigen Anforderungen an einen modernen Finanzdienstleister gerecht wird.